

KGT Gewächshaus die Zweite!

Beitrag von „Patrick“ vom 14. April 2019, 21:12

Hallo Leute, also das neue Gewächshaus von KGT war innerhalb kürzester Zeit voll und ich habe jetzt nochmal nachgerüstet. Letzte Woche habe ich mir jetzt noch ein ORCHIDEE IV von KGT geordert. Bestellung und Lieferung waren innerhalb einer Woche erledigt, so dass das Teil jetzt inzwischen angekommen ist. Der Aufbau wird noch Monate dauern, denn der Boden ist ne Katastrophe und muss erst mal nach und nach begradigt werden.

Das Gewächshaus kam in fünf Paketen und ich hab jetzt alles zum Aufbau bereit gelegt. Mehr Updates folgen in Kürze. 🤔









Beitrag von „Hutkaktus“ vom 14. April 2019, 21:29

Hallo Patrick!

Ich drücke die Daumen, das alles gut wird. Es sieht jedenfalls nach sehr viel Arbeit aus. Das Gelände sieht schwierig aus.

Beitrag von „Patrick“ vom 14. April 2019, 21:52

Ja ist es. Es erforderte Monatelange Arbeit um das Gelände so gerade zu bekommen dass ich das vorherige Gewächshaus aufbauen konnte. Das hier wird wahrscheinlich noch schwieriger und ich bin zufrieden wenn es am Ende der Saison fertig ist. Es müssen Bäume gefällt werden, Wurzeln herausgegraben werden, der Hang muss teilweise weg und der Boden muss begradigt werden und mit Schotter befestigt werden. Es ist also noch viel zu tun und in den nächsten Monaten arbeiten meine Helfer hauptsächlich am Graben und Begradigen. Der eigentliche Aufbau ist kein Problem.

Beitrag von „meinemoppe“ vom 14. April 2019, 21:58

Hallo Patrick,

Könnt ihr keinen Minibagger verwenden?

Beitrag von „Patrick“ vom 14. April 2019, 22:15

Nein, leider nicht. Das ist Mitten im Wald, mit gut 50 Stufen von der Straße hoch. Alle Baustoffe

müssen hoch getragen werden. Alleine für den Gewächshaus Bausatz haben wir ein paar Stunden gebraucht, weil ein paar der Pakete zu schwer waren zum tragen. Ich bin auch gesundheitlich sehr angeschlagen, weshalb ich mir bzw. uns da keinen großen Druck mache. Wir haben ja an der Stelle schon mal so ein Gewächshaus gebaut und ich habe ne gute Vorstellung davon wie viel Arbeit und Zeit noch auf uns zukommen wird. Alleine der Boden wird von Hand einige Monate dauern. Aber das macht nichts. Es ist es Wert. 😊

Beitrag von „Patrick“ vom 15. April 2019, 20:52

Kleiner Fortschritt. Wie gesagt, das wird noch Monate dauern bis der Untergrund fertig ist. Ich poste aber auch jetzt schon regelmäßig Updates.





Beitrag von „Patrick“ vom 16. April 2019, 15:51

Neues Update. Heute haben wir angefangen den Teil links abzugraben und aufzufüllen damit es ein gerader Untergrund wird. Ich kann nicht so viel helfen wie ich gerne würde aber ich helfe wo ich kann.



Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 17. April 2019, 12:08

Boaah, da hast du aber ordentlich was zu stemmen, schon bevor das eigentliche GWH dran kommt 😬. Gut dass du Helfer hast.

Beitrag von „muddyliz“ vom 17. April 2019, 21:51

Hallo Patrick, hast du schon mal überlegt, wie Siegfried zu bauen?

[GWH-Neubauten in Düsseldorf von Siegfried](#)

Dazu muss der Boden nicht 100% gerade sein, und man muss viel weniger Material den Berg hoch schleppen als bei Verwendung von Beton und Steinen.

Beitrag von „Patrick“ vom 18. April 2019, 14:36

[Zitat von muddyliz](#)

Hallo Patrick, hast du schon mal überlegt, wie Siegfried zu bauen?

[GWH-Neubauten in Düsseldorf von Siegfried](#)

Dazu muss der Boden nicht 100% gerade sein, und man muss viel weniger Material den Berg hoch schleppen als bei Verwendung von Beton und Steinen.

Ja, ich hatte sowas ähnliches beim vorherigen KGT Gewächshaus versucht. Meine Handwerkerischen Fähigkeiten haben dafür aber leider nicht ausgereicht und ich habe den Plan auf verstellbaren Pfosten zu bauen dann verworfen um nicht in Gefahr zu laufen das Gewächshaus beim rummurksen zu beschädigen. Die Alu Profile waren auch so dick dass ich mit meinem Werkzeug noch nicht mal durchbohren konnte um sie an den Bodenpflocken festzumachen. Und ja, der Boden war so krumm dass ich extrem hoch hätte bauen müssen

und dadurch ergaben sich Probleme ins Gewächshaus hinein zu gehen. Wie gesagt, ich bin ein schlechter Handwerker und bringe mir im Moment erst alles so nach und nach bei. ☐☐

Beitrag von „myoho07“ vom 18. April 2019, 21:11

Hallo,

bei meiner Bauweise hat das GWH keine Verbindung zu den Pflöcken. Die gesamte Konstruktion mit der Querlattung hat keine feste Verbindung zu den Pflöcken in den Einschlaghülsen. Die Querlattung ist nur mit Metallwinkeln miteinander verbunden. Die aufliegenden Siebdruckplatten sind mit wenigen Schrauben darauf befestigt. Das GWH wird mit Flacheisen von außen mit der Unterkonstruktion befestigt, am GWH mit selbst schneidenden Schrauben. Sehe nicht, dass dies all zu hohe Anforderungen stellt. Diese Bauweise eignet sich auch nicht für all zu stark abfallendes Gelände.

Beitrag von „Patrick“ vom 18. April 2019, 23:13

Danke für die zusätzliche Erklärung. Ich schaue mir das in den nächsten Tagen nochmal genauer an. Aber wie gesagt, Handwerkern ist nicht meine starke Seite. Das Gelände muss auf jeden Fall begradigt werden und ich schaue mal wie weit wir da in diesem Monat kommen. Wir werden wohl auch noch 500 Kilo Schotter verteilen und darauf kommen dann nochmal Gehwegplatten. Wenn am Ende alles passt und funktioniert bin ich schon zufrieden. Es muss nicht perfekt im Lot sein, solange alle Teile und Platten ineinander passen. Hier ist nochmal ein neues Update von heute. Der große Stumpf musste heute weichen, damit dahinter weiter aufgefüllt werden kann. Die Stelle ist toll für ein Gewächshaus, aber es erfordert halt viel Arbeit es bebaubar zu machen. So war das aber beim ersten Gewächshaus auch schon.







Beitrag von „Patrick“ vom 20. April 2019, 23:17

Neues Update von der Baustelle. Der Hang wird weiter abgegraben und wird immer kleiner. Ansonsten haben wir ne Menge Wurzeln entfernt, zum Beispiel von dem großen Apfelbaum der direkt neben dem Bauplatz steht. Der Baum wird in den nächsten Tagen auch noch gekeult, damit mir da am Ende keine Äpfel auf den Baum fallen.









Beitrag von „Patrick“ vom 17. Mai 2019, 18:04

Hier mal ein Update. Heute kamen 200 Gehwegplatten und der Schotter ist auch schon da. 😎
Der Boden hat sich sehr verändert in den letzten Wochen. Waren massive Erdarbeiten und es mussten riesige Hänge abgetragen und Baumwurzeln ausgegraben werden.





Beitrag von „Patrick“ vom 20. Mai 2019, 17:01

Also hier ist jetzt der ganze Schotter. 500 Kilo. Habe mich wohl verrechnet und hätte eher 1000 Kilo nehmen sollen. Eventuell muss ich noch einmal nachbestellen.



Und die Gehwegplatten sind auch da. 🥰 Müssen halt jetzt die 60 Stufen rauf.



Beitrag von „Hutkaktus“ vom 20. Mai 2019, 19:37

Oh man ihr seid nicht zu beneiden. Diese Platten sind schwer.

Beitrag von „Aless“ vom 20. Mai 2019, 22:12

Hut ab, was ihr schon geschafft habt, Patrick! Hoffentlich geht es bald zum erfreulicheren Teil über.

Beitrag von „Abendstille“ vom 20. Mai 2019, 22:56

Hallo Patrick,

ja, da kann man sich ganz schön vertun. Ich habe bei mir etwa acht Tonnen Schotter versenkt. Aber ich konnte wenigstens mit dem Anhänger daneben fahren. Wenn man bedenkt, daß Ihr das alles erst den Berg hochschleppen müßt, ist das doch ein gewaltiges Unterfangen. Meinen allerhöchsten Respekt!

Viele Grüße

Volker

Beitrag von „Patrick“ vom 22. Mai 2019, 12:10

Hallo Leute, ja, die letzten Tage und Wochen waren echt anstrengend. An dem aktuellen Gewächshaus arbeiten wir jetzt schon seit letztem Jahr. Im Prinzip hat gleich nach der Fertigstellung des alten Gewächshauses die Arbeit für das neue begonnen. Der Untergrund ist hügelig mit Unterschieden von bis zu nem Meter und mit Bäumen die raus müssen.

Und alle Baustoffe müssen halt erstmal die Treppen rauf. Schotter ist jetzt oben, aber ich muss nochmal 500 Kilo nachbestellen. Und bisher sind von den 201 Platten knapp 82 oben. 😊 Aber am Ende lohnt sich das Geschufte und es wird super. Der Standort ist toll und alles blüht.



Beitrag von „Hardy“ vom 22. Mai 2019, 12:13

ich bin ja auch ein Heimwerkerarbeitstier ohne Angst vor schweren Aufgaben. Was du da veranstaltest für dein Hobby

verdienst du dir den größten Respekt. Alle Achtung. 👍👍

weiterhin frohes schaffen.

Beitrag von „Patrick“ vom 22. Mai 2019, 12:20

Dank Dir. 😊 Mir macht das alles riesigen Spaß und ich war noch nie so glücklich und ausgeglichen. Dadurch dass ich ständig draußen an der frischen Luft und Sonne bin geht's mir auch immer besser. Es ist einfach ein tolles Gefühl wenn man nach harter Arbeit etwas Tolles entstehen sieht. Selbst wenn man am Tag nur ne Stunde was machen kann; wenn man das konsequent durchzieht kann man vieles umsetzen was man sich sonst nicht zugetraut hat.

Beitrag von „myoho07“ vom 22. Mai 2019, 13:14

Hallo Patrick, du sprichst mir aus der Seele, mit geht es genauso. Jeder darf stolz sein auf das, was er mit eigenen Händen geschaffen hat.

Beitrag von „Patrick“ vom 24. Mai 2019, 11:42

Neues Update. Opas Apfelbaum musste leider dem Gewächshaus weichen. 😭 Ich bin wirklich sehr traurig, weil das so ziemlich das einzige war das von meinem Opa noch hier war und es

bricht mir das Herz ihn zu fällen. Leider hat der Baum schon 10 Jahre kaum noch Äpfel getragen, hat ne Menge Licht genommen und hätte durch fallende Äpfel ständig ein Risiko für das neue Gewächshaus dargestellt. Aber wie gesagt, ich bin froh und traurig zur gleichen Zeit. Ich habe aber versprochen drei neue Apfelbäume zu pflanzen.







Beitrag von „myoho07“ vom 24. Mai 2019, 12:02

Bei mir ist kein Platz für Sentimentalitäten, wenn mich ein Baum, Strauch oder was auch immer stört, wird er gnadenlos ohne Gedanken entfernt. So mussten für mein GWH auch 2 Apfelbäume 5 Fichten und diverse Sträucher ihr Dasein beenden, die Bäume wären wahrscheinlich auch ohne GWH-Bau der Kettensäge zum Opfer gefallen.

Beitrag von „Bianca“ vom 24. Mai 2019, 14:16

Hallo Patrick,

ich kann dein "lachendes und weinendes" Auge verstehen.

Alte Bäume sind wertvoll.

Aber nur wo altes geht, kann auch etwas Neues entstehen.

Ich bin sicher, dein Gewächshaus und die neue Baumpflanzung werden super!

Beitrag von „Hardy“ vom 24. Mai 2019, 15:26

[Zitat von myoho07](#)

Bei mir ist kein Platz für Sentimentalitäten, wenn mich ein Baum, Strauch oder was auch immer stört, wird er gnadenlos ohne Gedanken entfernt. So mussten für mein GWH auch 2 Apfelbäume 5 Fichten und diverse Sträucher ihr Dasein beenden, die Bäume wären wahrscheinlich auch ohne GWH-Bau der Kettensäge zum Opfer gefallen.

Schade !

Beitrag von „Kaktus25“ vom 24. Mai 2019, 15:35

Finde ich auch.

Beitrag von „myoho07“ vom 24. Mai 2019, 16:33

Die Fichten waren schon sehr hässlich. Fichten haben meines Erachtens auch nichts in Hausgärten zu suchen. Sie werden sehr groß und als Flachwurzler saugen sie in großem Umkreis alle Feuchtigkeit aus dem Boden, sodaß da kaum noch etwas vernünftig wachsen kann. Meine Nachbarn sind mir sehr dankbar.

Die beiden Apfelbäume waren von der Sorte "Deutscher Klarapfel". Roh nicht essbar, die Hälfte werden schon lange vor der Reife faul, fallen runter und stinken und es gibt quasi keinen einzigen Apfel der nicht wurmstichig wäre.

Und wie Bianca schon schreibt:

[Zitat von Tarias](#)

Aber nur wo altes geht, kann auch etwas Neues entstehen.

Ich gestalte meinen Garten, wie er mir gefällt und da ist halt für Sentimentalitäten einfach kein Platz.

Muss niemandem gefallen.

Beitrag von „Patrick“ vom 24. Mai 2019, 19:12

Ja, normalerweise habe ich keine emotionale Bindung zu den meisten Bäumen die ich hier habe. Ich habe ein wirklich großes Grundstück mit vielen Bäumen, Sträuchern und Hecken. Also das ganze geht rauf und runter und ich habe das Haus und Grundstück sozusagen von meinem Großvater und meinen Eltern übernommen. Anfangs hatte ich große Probleme das alles zu bewirtschaften, aber so nach und nach bekomme ich das alles in den Griff. Das wird dann jetzt das dritte Gewächshaus das ich dann hier habe und ich mache jetzt alle Bäume um bevor sie so groß sind dass sie nicht mehr umgemacht werden können. Mein erstes Gewächshaus steht wegen einer riesigen Tanne so im Schatten dass kaum noch Licht ankam. Jetzt haben wir sie zurück geschnitten und im nächsten Jahr wird sie wohl weg kommen. Der Apfelbaum war einer der wenigen Bäume die mein Großvater selbst gepflanzt hat und diese Bäume sorgen auch immer für die Tiere im Wald. Es kommen immer viele Rehe, Füchse und Dachse um Äpfel zu mampfen und deswegen ist mir wichtig dass ich wieder neue Bäume setze. Aber wie gesagt, ich kämpfe hier auch ständig gegen Robinien und Eichen die überall hoch kommen und irgendwo hat die Baum-Liebe auch Grenzen. Es entsteht jetzt halt auch was schönes neues deswegen. 😍

Wenn mein Großvater sehen könnte was wir hier trotz der Widrigkeiten alles schönes geschaffen haben (und weiter schaffen werden) wäre er sehr stolz und würde wahrscheinlich auch beim Anlegen helfen. Seit ich Haus und Garten vor 15 Jahren übernommen habe, fühle ich mich jetzt zum ersten Mal dass ich das in seinem Sinne weiter führe. So ein großer Garten kann manchmal ein bisschen überfordern und ich hab ne Weile gebraucht bis ich da reingewachsen bin. Und wir sind hier wirklich jeden Tag am arbeiten, weil es überall was zu tun gibt.







Beitrag von „Patrick“ vom 24. Mai 2019, 19:32











Beitrag von „Patrick“ vom 29. Mai 2019, 15:25

Da sind se jetzt. 201 Gehwegplatten aus dem Obi. Haben 99 Cent pro Platte gekostet und sind 30 x 30 x 5 cm. Sind nicht immer lieferbar, also war ich froh dass das geklappt hat. Die Treppen hoch transportieren hat knapp 1-2 Wochen gedauert.

Wir sind jetzt alle fix und foxi. Sind zwar noch nicht auf der Baustelle, aber nur so 15 Meter entfernt.

Freitag kommen jetzt nochmal 500 Kilo Schotter und dann fangen wir an die Fenster und Türen zu montieren.



Beitrag von „Patrick“ vom 31. Mai 2019, 11:21

So, hier ist jetzt endlich der restliche Schotter. 😎

Das wars dann aber mit dem Baumaterial. Muss jetzt halt auch noch die Treppen hoch. Uff.



Beitrag von „Patrick“ vom 21. August 2019, 22:15

Hallo Leute, in den letzten beiden Monaten war das mit den Updates wegen den endlosen Bestäubungen ein bisschen schwer, aber jetzt kommen hier noch ein paar Fotos. 😊 Ich habe knapp zwei Monate die ganzen Teile zusammen gebaut, immer wenn ich mal ne Stunde Zeit hatte. Der Boden ist trotz aller Bemühungen ziemlich krumm, aber sowas hält mich natürlich nicht auf. Ich habe den Großteil der Teile bzw. Beide Wände selbst zusammensetzen können. Als die Mittelstange dann eingehängt wurde hatte ich aber wieder Hilfe und es war ne riesige Anstrengung alles fertig zu bekommen. Der Boden hat halt Probleme gemacht, so dass wir ein bisschen improvisieren mussten dass alles zusammen gepasst hat.

Letzten Endes hat aber alles geklappt (nachdem ich zwischendurch mal ein paar Tage Nervenzusammenbruch gehabt habe) und seit gestern ist das Gewächshaus fertig. 🥳🥳🥳 Die nächsten zwei Monate arbeite ich noch am Boden und ich bekomme dann nochmal Hilfe die Beton Gehwegplatten zu verlegen. Ich bin über alle Maßen stolz und freue mich einfach nur unter solchen Verhältnissen züchten zu können. Strom habe ich auch schon verlegt und das Gewächshaus wird mir hoffentlich in den nächsten 20 Jahren Treue Dienste bei der Zucht leisten. 🌱🌱🌱🌱

Fürs Erste ist jetzt Schluss mit den Gewächshäusern wegen den hohen Heizkosten, aber ich kann nicht ausschließen nochmal irgendwann eins von KGT zu bauen. Hat mir einfach sehr viel Spaß gemacht.



Beitrag von „Patrick“ vom 21. August 2019, 22:27

Und hier noch mehr Bilder vom Bauen. Wie gesagt, es ist nicht perfekt, aber ich bin trotzdem sehr happy! 😊







Beitrag von „Patrick“ vom 21. August 2019, 22:36









Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 22. August 2019, 07:12

Dann kann's ja jetzt losgehen. Ich wünsche dir viele Erfolg mit der Kultur im neuen GWH und künftig reichlich Blüten für interessante Bestäubungskombinationen.

Beitrag von „Aless“ vom 22. August 2019, 11:00

Hallo Patrick,

na das war echt ein Kraftakt - da kannst du wirklich stolz auf dich/euch sein und der letzte Schritt ist hoffentlich auch bald erledigt! Es ist doch ein geniales Gefühl, nach so anstrengenden Zeiten auf das blicken zu können, was man mit den eigenen Händen geschafft hat! Hoffe du kannst das neue GWH ab jetzt vor allen Dingen einfach nur genießen. 😊

Beitrag von „Thomas“ vom 22. August 2019, 12:48

Gratuliere Patrick, das sieht prima aus 😊

Beitrag von „muddyliz“ vom 22. August 2019, 13:51

Das gibt Platz.

Wie hast du das Gewächshaus im Boden verankert?

Beitrag von „Patrick“ vom 22. August 2019, 17:57

[Zitat von muddyliz](#)

Das gibt Platz.

Wie hast du das Gewächshaus im Boden verankert?

Hallo Ernst, Danke. 😊 Ich habe den zum Modell passenden Fundament Rahmen gekauft. Der ist ca. 10 cm eingegraben und wird außen überall mit massiven Gehwegplatten verankert. Außerdem benutze ich zusätzlich noch ca. 25 cm lange Bodennägel und werde innen auch alles voll mit Gehwegplatten verlegen, die auch alles fest verankern. Außerdem ist das Gewächshaus schon ca 150 Kilo schwer und es bräuchte schon was richtig Schlimmes um es anzuheben. Dann fällt wohl eher was drauf. 😄

Beitrag von „myoho07“ vom 22. August 2019, 20:31

[Zitat von Patrick](#)

es bräuchte schon was richtig Schlimmes um es anzuheben. Dann fällt wohl eher was drauf.

eine gruselige Vorstellung, hoffentlich passiert nie etwas dergleichen.

Hat du toll gemacht und verstehe, wie du dich fühlst, das kenne ich nur zu gut, auch wenn ich keinen Beton / Betonplatten etc. bewegen musste.